

Liebe Leserinnen und Leser,

das Jahr 2024 war ein besonderes für uns – übrigens nicht nur im Rückbau. Denn vor 40 Jahren waren die Blöcke B und C erstmals ans Netz gegangen. Seit sie abgeschaltet sind, haben wir bereits einige Großprojekte im Rückbau erfolgreich gestemmt, so auch im vergangenen Jahr. Dazu zählen beispielsweise der beeindruckende Abbau des Speisewasserbehälters in Block B sowie der gelungene Rückbaustart des Reaktordruckbehälters und dessen Einbauten im selben Block. Das gilt ebenso für den kontinuierlichen Baufortschritt des Transportbereitstellungs- und Logistikgebäudes Gundremmingen sowie weitere CASTOR-Einlagerungen in das Standortzwischenlager der BGZ auf unserem Weg zur geplanten Brennelementefreiheit Ende 2026.

Gerne haben wir auch wieder einen unserer Kühltürme als Übungsobjekt zur Verfügung gestellt, dieses Mal der Bayerischen Polizei. Für die Kletterer der Alpinen Einsatzgruppe Allgäu war es etwas Besonderes, dort trainieren zu können.

Das neue Jahr wird für uns nicht weniger anspruchsvoll werden. Der beginnende Abbau des Speisewasserbehälters in Block C und die Fortsetzung der oben genannten Großprojekte zeigen, was an Großem vor uns liegt, dabei gibt es noch viele weitere Projekte, an denen wir konzentriert arbeiten.

Ich wünsche Ihnen alles Gute für das Jahr 2025!

Mit freundlichen Grüßen aus Gundremmingen



Dr. Heiko Ringel

RWE Nuclear GmbH

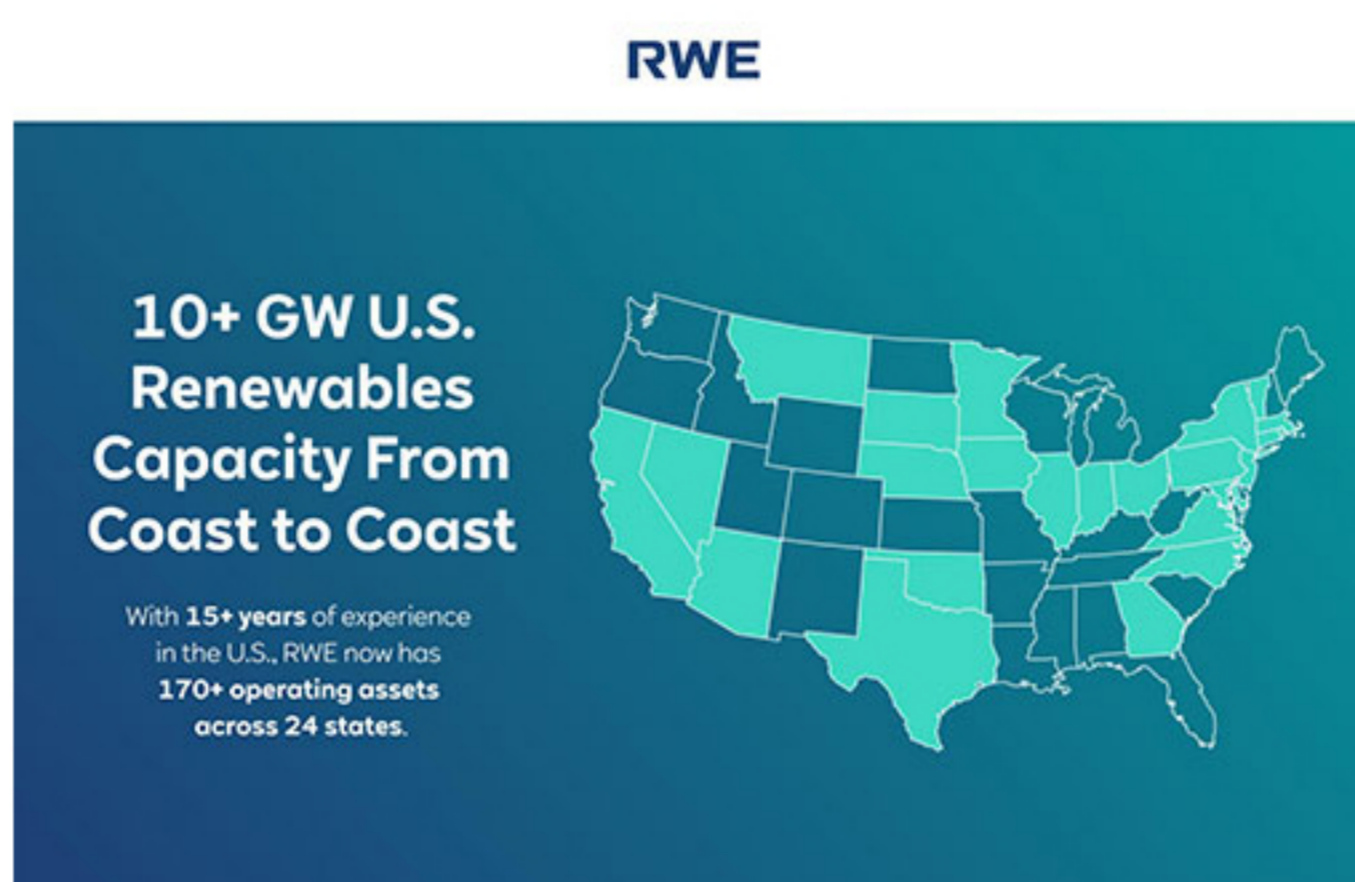
Leiter der Rückbauanlage Gundremmingen

#### Übersicht zu Emissionen

Im Berichtszeitraum lagen die Radioaktivitätsableitungen unterhalb der genehmigten Grenzwerte. Detaillierte Daten zu den Ableitungen finden Sie auf der Internetseite der Rückbauanlage Gundremmingen.

#### Aus dem Konzern

[RWE baut grüne Erzeugungskapazität in den USA auf 10 Gigawatt aus](#)



RWE hat einen wichtigen Meilenstein in den USA erreicht: Mit jetzt 10 Gigawatt (GW) landesweit installierter Erzeugungskapazität besitzt und betreibt das Unternehmen ein diversifiziertes Portfolio von mehr als 170 Anlagen in 24 US-Bundesstaaten. Davon entfallen 4,3 GW auf Solarenergie, 5,2 GW auf Onshore-Wind und 0,5 GW auf Batteriespeicher. Darüber hinaus hat RWE in den USA Projekte mit einer Kapazität von mehr als 4 GW im Bereich der erneuerbaren Energien im Bau. Das Unternehmen ist in den meisten US-Bundesstaaten vertreten und baut sein Portfolio weiter zügig aus.

Weitere Informationen finden Sie [hier](#).

[Schwimmende Solaranlage auf dem Mortkasee installiert](#)



Photovoltaikanlagen auf dem Hausdach oder der grünen Wiese sind nichts Ungewöhnliches. Doch dass Solaranlagen auch schwimmen können, ist wohl den wenigsten bekannt. Das könnte sich bald ändern. Auf dem Mortkasee in Lohsa wurden im Rahmen eines Forschungsprojekts über 190 schwimmende Solarmodule installiert. RWE, das Fraunhofer-Institut für Solare Energiesysteme (ISE) und die Brandenburgische Technische Universität Cottbus-Senftenberg (BTU) haben die Pilotanlage gemeinsam umgesetzt, um zu untersuchen, inwieweit schwimmende Solaranlagen im Einklang mit der Gewässerökologie realisiert und betrieben werden können. Gefördert wird das Vorhaben vom Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz.

Weitere Informationen finden Sie [hier](#).

[RWE erzielt gute Ergebnisse, investiert in werthaltiges Wachstum und kündigt Aktienrückkaufprogramm an](#)



RWE hat in den ersten neun Monaten des Jahres ihre Strategie „Growing Green“ weiter konsequent vorangetrieben. In den Ausbau seines Portfolios hat das Unternehmen 6,9 Mrd. € netto investiert, vor allem in Offshore-Windkraftprojekte in der Nordsee und in die Errichtung neuer Solar- und Onshore-Windparks in Europa und den USA. Infolge der Inbetriebnahme neuer Anlagen stieg die Erzeugungskapazität von RWE – ohne Ausstiegstechnologien – auf 36,2 Gigawatt (GW). Weitere Erneuerbaren-Projekte mit einer Kapazität von insgesamt 11,2 GW hat das Unternehmen aktuell im Bau.

Weitere Informationen finden Sie [hier](#).

[RWE untermauert Ambitionen für grünen Wasserstoff in den Niederlanden mit Plänen für 100-Megawatt-Elektrolyseur in Eemshaven](#)



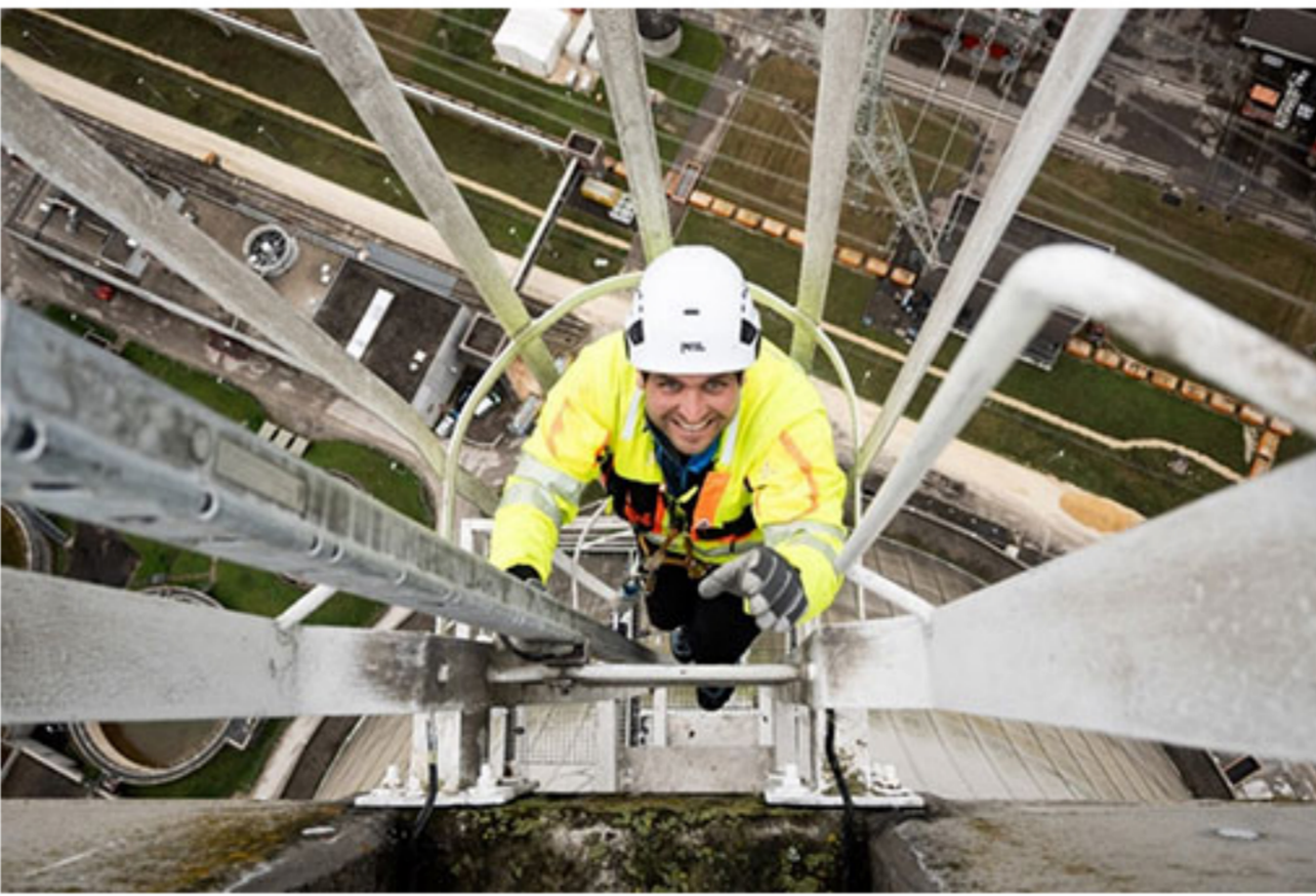
RWE hat eine wichtige Etappe bei der Entwicklung eines 100-MW-Wasserstoffprojekts im niederländischen Eemshaven erreicht. Das Unternehmen gab bekannt, dass es die Bau- und Umweltgenehmigung für einen Elektrolyseur in der Nähe seines Kraftwerks „Magnum“ in Eemshaven im Norden des Landes erhalten habe. Sollte der Elektrolyseur gebaut werden, würde er dazu beitragen, den 795-MW-Offshore-Windpark OranjeWind vollständig ins niederländische Energiesystem zu integrieren, den RWE zusammen mit TotalEnergies realisiert.

Weitere Informationen finden Sie [hier](#).

#### Rückbauanlage Gundremmingen

[Polizei nutzt Kühlturm als Trainingsobjekt](#)

Die Gundremminger Kühltürme üben eine Faszination aus. Für die Menschen in der Region sind sie mit ihren 160 Metern Höhe, somit ein wenig niedriger als das Ulmer Münster, Zeichen ihrer Heimat. Und für Einsatzkräfte stellen sie perfekte Übungsobjekte dar. Egal ob Bundeswehr, Feuerwehr oder Polizei, alle waren sie schon hier. Die Alpine Einsatzgruppe (AEG) Allgäu des Polizeipräsidiums Schwaben SüdWest mit Sitz in Kempten hat nun wieder vom Angebot Gebrauch gemacht, auf dem Gelände der RWE-Rückbauanlage zu trainieren.



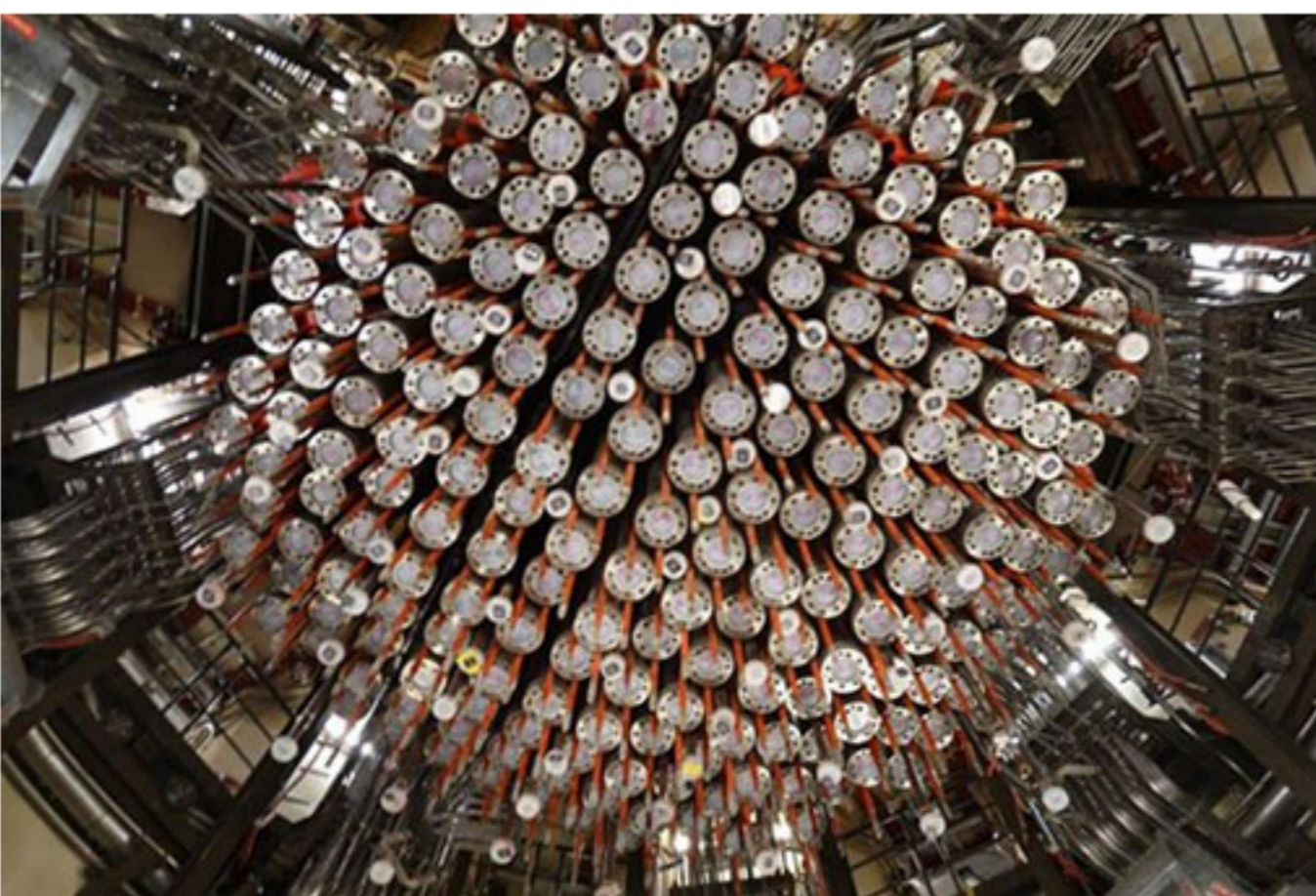
Die Polizei hat den Kühlturm als Trainingsobjekt genutzt.

[Vor 40 Jahren wurde Block C mit dem Netz synchronisiert](#)

Exakt vor 40 Jahren, am 2. November, fand die erste Netz-Synchronisation von Block C statt. Danach waren am Standort zwei der leistungsfähigsten Reaktoren mit außerordentlicher Verfügbarkeit über mehrere Jahrzehnte am Netz.

[Vorbereitungen für Rückbau des Reaktordruckbehälters kommen gut voran](#)

Es ist ein wichtiger Schritt auf dem Weg zum Rückbau des Reaktordruckbehälters und seiner Einbauten in Block B: Seit Dezember sind alle Antriebe der Steuerelemente ausgebaut. Diese Stäbe konnten mechanisch in den Reaktorkern ein- beziehungsweise aus diesem herausgefahren werden, wodurch der Neutronenfluss und somit die Reaktorleistung gesteuert wurde. Auch die tonnenschweren Platten, die den Behälter während des Betriebs abgedeckt hatten, sowie Abschirmplatten, verwendet im wahrsten Sinne zum Abschirmen von Radioaktivität während des Betriebs, sind entfernt worden.



Der Steuerabtriebsraum in Block B ist nun frei von Steuerabtrieben.

#### Impressum

RWE Konzernkommunikation  
RWE Platz 1  
45141 Essen